

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION ENZENKIRCHEN

Runde 21, 2. Klasse Westnord, Sonntag, 12. Mai 2013, 15.00/17.00 Uhr

(Ergebnisse HIER IMMER aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 2:2 (2:1), Tore: 1:0 - Berndorfer Michi (2.), 2:0 - Hodza Jimmy (18.,Elfer)

Gegentore in der 35., 50.

Reserv: 3:1 (0:1), Tore: 1:1 - Brunnmayr Daniel (47.), 2:1 - Schrank Tobias (49.), 3:1 - Pühringer Christoph (58.)

Gegentor in der 44.

Matchsponsor:

Bäckerei Klaffenböck - der Martin beim Ehrenanstoß:



Schiedsrichter:

Kinzl Ernst

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Wiesinger Max (S), Freilinger F. (V), Benezeder W. (V), Auer Mi (V), Öhlinger M. (V) - unzählige von der Reserv

Aufstellung KM:

Trainer:

Manfred Picl Ersatz:

Sonnleitner, Schrank J., Rupertsberger, Duraku D.

Sallaberger O.

Iska

Hochmair Lehner-D.

Benezeder T., (Schrank J. HZ)

Stockhammer

Krenn Berndorfer Benetseder

Hodza Trauner (Gelb - 46.)

Spielbericht KM:

Wiederum mit leichten Adaptierungen in der Startelf mussten wir in diese Partie gegen die zuletzt sehr erfolgreichen Enzenkirchner gehen. Unser Standardsturm mit dem Jimmy und Peter war wieder zurück, während meine Wenigkeit (aufgrund eines Sehnenrisses am rechten Mittelfinger, was gleichbedeutend mit dem Saisonende für mich ist) durch den Olli ersetzt wurde.

Davon haben wir uns allerdings zu Beginn gar nicht irritieren lassen, zumal im Grunde unser erster Angriff gleich erfolgreich abgeschlossen werden konnte: Einen Stangler vom Jimmy verwertet der Michi souverän ins lange Eck zur frühen Führung. Kurz darauf allerdings dann gleich die riesige Ausgleichschance für die Gäste: Den Abschluss nach flacher Hereingabe von rechts aus ca. fünf Metern kann der Olli aber mit einem tollen Reflex zunichte machen. Und als wir dann eigentlich ebenso noch früh in diesem Spiel durch einen glasklaren Elfer, den der Jimmy souverän verwertet hatte, schon mit 2:0 in Führung gelegen sind, durfte man schon mit einem weiteren erfolgreichen Verlauf des Spieles rechnen, zumal wir bis dorthin defensiv gut gestanden und immer wieder gefährliche Vorstöße zeigen haben können. Bis zum

Anschlusstreffer in der 35.: Die Gäste dringen über halblinks in unseren Strafraum ein, der Abschluss des Spielers allein vorm Olli bleibt zunächst an diesem hängen, durch das anschließende Gestochere kommt der Ball irgendwie zu Parzer, der die Kugel nur mehr aus kurzer Distanz über die Linie zu bugsieren braucht. Durch diesen Glückstreffer witterten die Enzenkirchner wieder ihre Chance und kamen etwas besser ins Spiel, wobei sie sich - ebenso wie wir - auf dem mittlerweile sehr tiefem Boden sehr schwer getan haben, das Spiel nach vorne auch gefährlich zu gestalten. Und so passierte bis zum Seitenwechsel nicht mehr wirklich viel...

Dasselbe Bild dann im Grunde auch über die gesamten zweiten 45 Minuten. Der wirklich tiefe und sehr schmierige Boden (pünktlich zur Reserve hatte es nämlich total zu schütten begonnen, was dem ohnehin getränkten Boden nicht wirklich gut getan hat) machte ein Fußballspiel

sehr schwierig, sodass beide Mannschaften eher mit hohen langen Bällen in die Spitze agiert und eher auf den Zufall gehofft bzw. auf den Fehler des Gegners gewartet haben. Vor allem auch nach dem 2:2 Ausgleichstreffer durch einen Weitschuss der Enzenkirchner kurz nach der Pause, der unsere frühe Führung eben egalisiert hat. Da beide Mannschaften defensiv nicht wirklich was anbrennen haben lassen, kam nur beim einen oder anderen Standard Spannung

auf, ansonsten hatte man nicht wirklich das Gefühl, als würden beiden Mannschaften an diesem Tag nochmal erfolgreich sein. Wir konnten zwar gegen Ende der Partie aus einem dieser Standards mal den Ball über die Linie befördern, doch ging diesem Schuss anscheinend eine klare Abseitsposition voraus, sodass der Treffer nicht gezählt hat. Die logische Folge war ein zwar kampfbetontes aber an Höhepunkten und Strafraumszenen sehr armes Spiel nach dem 2:2 bis zum Schlusspfiff.... Nur ein Zusammenprall in der Nachspielzeit ließ den Puls nochmal nach oben schnellen, als Olli auf eine Flanke rausläuft, die Kugel sicher fängt, dabei aber mit einem heranstürmenden Gegenspieler zusammenkracht, sodass dieser bewusstlos am Boden liegen geblieben ist! (So hatte es zumindest von der Seitenlinie aus den Anschein.) Naim und der Enzenkirchner Betreuer konnten ihm aber relativ schnell wieder auf die Beine helfen. Das Spiel war für ihn aber nach diesem Zusammenstoß beendet - da ging nichts mehr. Wie ich mittlerweile aber auch erfahren hab', ist dabei Gott sei Dank nichts Schlimmeres passiert - Glück im Unglück, da diese Aktion schon ziemlich grausig ausgehen hat... Kurz nach dieser längeren Unterbrechung war dann aber auch Schluss, das zweite Unentschieden in dieser Spielzeit gegen Enzenkirchen besiegelt...

Wie schon im Hinspiel in Enzenkirchen sowie eine Woche zuvor in Aegidi haben wir also wieder einen Zwei-Tore-Vorsprung aus der Hand gegeben. Das warum und wieso kann ich eigentlich

nicht beantworten, außer vielleicht mit dem Standardspruch, dass das eben im Fußball manchmal so ist... ;-) Da kann auch das Unmögliche manchmal passieren. Auch im Hinblick auf Platz zwei der Tabelle ist dies der Fall. Wenn wir am kommenden Freitag das Spiel in Taiskirchen positiv gestalten können, ist auch hier noch alles möglich. Mal sehen, wie diese Partie so laufen wird...

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer:

Johann Gföllner:

Brunnmayr, Humer G., Ortbauer L., Nowotny

Boubenicek

Bell

Auer Ma.

Sonnleitner

Humer Mi. (Nowotny - 90.)

Humer P. (Ortbauer - 66.)

Schrank T. (Hummel - 80.) Pühringer

Pointner (Brunnmayr - HZ)

Mayr

Spielbericht RESERV:

Pünktlich zum Anpfiff der Resi hat teilweise starker Regen eingesetzt - wieder Mal bei einem Heimspiel, sodass der ohnehin schon vom Regen der letzten Tage aufgeweichte Boden noch tiefer geworden ist, sodass diese Partie eher eine zum Kämpfen und Rackern geworden ist, als ein spielerischer Leckerbissen. Trotz einiger guter Chancen auf beiden Seiten vor der Pause (u.a. ein Tor vom Beni, das aber aufgrund einer Abseitsstellung zuvor zurecht nicht gegeben wurde) hat es bis kurz vor dem Pausenpfiff gedauert, ehe die Enzenkirchner die Führung erzielen konnten. Wir ließen uns aber nicht beirren, gingen mit viel Schwung in die zweiten 45 Minuten und konnten durch einen Doppelschlag gleich nach der Pause das Spiel drehen! Ein paar Minuten später dann sogar noch der dritte Treffer, der uns dann im Endeffekt auf die Siegerstraße gebracht hat. Beide Mannschaften hatten nach diesem 3:1 für uns noch einige sehr gute Möglichkeiten (u.a. ein indirekter Freistoß innerhalb des 16ers für Enzenkirchen - den scharfen Schuss kann aber der Sebi toll und sicher parieren - überhaupt war´s eine gelungene Meisterschaftspremiere fürn Sebi im Tor der Resi!), doch Zählbares haben beide Mannschaften nicht mehr zusammengebracht.

Und so steht am Ende ein erkämpfter Dreier, der den Trend der letzten Spiele jetzt hoffentlich wieder umgedreht hat. Am Mittwoch in Taiskirchen, die vorne mitspielen, wird´s zwar mit

Sicherheit schwierig werden, aber auch da hat man mit Sicherheit Chancen, wenn man wieder so kämpft und lauffreudig ist, wie in diesem Enzenkirchen-Spiel...

(Freilinger Fredi)